

# BETRIEBSDATEN BLEIBEN IN DER FABRIK

Der Automatisierungsspezialist Fanuc stellt einen App Store für seine IoT-Plattform FIELD System vor. Der Start des App Stores ist für Herbst 2019 geplant. Um dem App-Store zusätzliche Attraktivität zu verleihen, arbeitet Fanuc mit Entwicklern für bestimmte Applikationen zusammen. Ergebnisse dieser Zusammenarbeit werden ebenfalls für den Herbst erwartet.

**F**IELD steht für Fanuc Intelligent Edge Link and Drive und wurde als offene Plattform angelegt. Die Plattform ist in der Lage, unterschiedlichste Devices über offene Schnittstellen zu verbinden – herstellerunabhängig und über Produktgenerationen hinweg. Die Betriebsdaten der Maschinen werden auf der Fertigungsebene gesammelt (Edge Heavy) und analysiert. Auf das Hochladen großer Datenmengen in eine Cloud können Nutzer dadurch verzichten. Fanuc sieht das als großen Vorteil für Anbieter, die die Kontrolle über ihre Betriebsdaten behalten möchten.

## Stillstände vermeiden, Effizienzpotenziale nutzen

Auch in anderer Hinsicht zeigt sich FIELD System innovativ: Über Monitore oder Smart Devices erhalten Nutzer Einblick in das Betriebsverhalten jeglicher Maschinen, Zellen oder Anlagen. Entsprechende Apps unterstützen beispielsweise eine präventive, planbare Wartung und umfassende Servicefunktionalitäten. Ziel ist dabei ein Betriebsverhalten in der Fertigung ohne ungeplante Stillstände. Durch die direkte Beobachtung der Betriebsdaten kann FIELD System auch dazu genutzt werden, mithilfe künstlicher Intelligenz Effizienzpotenziale zu nutzen. Beispiele dafür sind die Kompensation thermischer Einflüsse oder das Vibrationsverhalten einer Maschine.

Highlights der unterschiedlichen Applikationen sind die beiden Apps iPMA und iZDT. Hinzu kommen kleinere Apps wie etwa Cycle Time Estimation. iPMA steht für Production Monitoring and Analytics Software und dient der Überprüfung und Visualisierung von Produktionszahlen und Verfügbarkeit. Mit der weiterentwickelten App iZDT (Zero Down Time) lassen sich Betriebsdaten überwachen und abweichende Daten hinsichtlich vorbeugender Wartung anzeigen.

## Produktion mit Robotern

iZDT ermöglicht es, die Produktion mit Robotern ohne ungeplante Unterbrechung und damit kosteneffizient zu betreiben. Gedacht ist das Tool in erster Linie für die mechanische Einheit selbst. iZDT dient dazu, Daten des Roboters zu analysieren und dabei Trends zu erkennen. In das Tool eingeschlossen sind allerdings auch alle Ach-



sen und Zusatzachsen, die in die Fanuc Steuerung implementiert sind und die aus dem Fanuc Controller heraus angesteuert werden. Mit iZDT lassen sich also nicht nur Roboterachsen, sondern auch Servoantriebe in der Peripherie, Antriebe von Servoschweißzangen oder von Positioniertischen überwachen.

Bei einer Drittanbieter-Applikation, entwickelt vom Unternehmen Open Data, handelt es sich um eine konfigurierbare Software, mit der die Funktionsbereiche Produktion, Qualität und Wartung abgedeckt werden. Hauptaufgabe der App ist es, Informationen über den Fortschritt des Produktionsplans in Echtzeit zu verwalten und die Effizienz des gesamten Produktionssystems darzustellen (OEE, Overall Efficiency of Equipment).

[www.fanuc.at](http://www.fanuc.at) • [www.precisa.at](http://www.precisa.at)

Fanuc stellt einen **App Store für die IoT-Plattform FIELD System** vor. Das Ziel des FIELD Systems besteht darin, alle Geräte innerhalb der Produktion miteinander zu verknüpfen.



### Die wichtigsten Funktionen von FIELD

- **Connect:** Verbindung unterschiedlichster Devices – herstellerunabhängig und über Produktgenerationen hinweg.
- **Monitor:** Integrierte Visualisierung von Betriebsdaten, Analyse und Verbesserung.
- **Think:** Denken mithilfe von KI – zur smarten Automatisierung und Optimierung.
- **Drive:** Steuerung und Regelung von Produktionsanlagen, Maschinen oder Zellen nahe an der Echtzeit.